

Hinweise zur Nutzung

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Innensirene System plus entschieden haben. Damit Sie lange Freude an Ihrer Innensirene System plus haben, bitten wir Sie, die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Hinweise genau zu lesen und zu beachten.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Innensirene System plus und muss jederzeit verfügbar sein. Sie ist bei Servicearbeiten dem Fachmann zur Beachtung auszuhändigen und im Falle eines Wohnungs- oder Gebäudewechsels dem Mieter oder -besitzer auszuhändigen.

Dieses Gerät kann von Jugendlichen ab 16 Jahren, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

Falls Sie die Sicherheitshinweise sowie die einzelnen Bedienungsschritte nicht verstanden haben oder diese für Sie unklar sind, wenden Sie sich bitte an die REHAU Servicehotline unter:

Telefon: 09131/92-5226
E-Mail: service.smartguard@rehaus.com

Piktogramme und Logos

Sicherheitshinweis

Rechtlicher Hinweis

Wichtige Information

**SMART GUARD SYSTEM PLUS
INNENSIRENE**

BEDIENUNGSANLEITUNG



7186600E
Technische Änderungen vorbehalten
www.rehaus.com

Bau
Automotive
Industrie

Technische Daten

Allgemeine Daten	
Abmessungen (B x H x T)	69 mm x 69 mm x 31 mm
Gewicht	120 g
Werkstoff	PC/ABS
Farbe	Weiß, ähnlich RAL 9003
LED	
Farbe	Rot, Grün, Gelb
Alarmzustand	
Schalldruckpegel	90 dB (A)
Temperatureinsatzbereich	
Umgebung	0/50°C
Lagerung	-40/+70°C
Relative Feuchtigkeit	0-95% r.F., nicht kondensierend
Spannungsversorgung	
Nennspannung	AC 100-240 V, ±10 %, 50-60 Hz
Nennleistung	maximal 2,5 VA
Elektrische Sicherheit	
Schutzklasse	II (EN 60730-1)
Schutzart	IP 20 (EN 60529)
Wirkungsweise	Typ 1
Verschmutzungsgrad	PD II
Bemessungsstoßspannung	2500 V
Temperatur für die Kugeldruckprüfung	+75/+100°C

Technische Daten

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) (2014/30/EU)	
Angewandte Normen	EN 61326-1:2006 EN 55014-1:2007 EN 55014-2:2002
Störaussendung	EN 61000-6-3
Störfestigkeit	EN 61000-6-2
Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)	
Angewandte Norm	IEC 60730-1:2010
Telekommunikationsrichtlinie (R&TTE) (1999/5/EG)	
Angewandte Norm	EN 301489-3:V1.6.1 EN 301489-1:V1.9.2 EN 300220-1:V2.4.1 EN 300220-2:V2.4.1 EN 60950-1:2006+A11:2009 +A1:2010+A12:2011+A2:2013 EN 62479:2010
Ökodesign-Richtlinie	2009/125/EG
Einsatzort	
Innenräume	
EnOcean®-Funk	
Frequenz	868,3 MHz
Sendeleistung	Maximal 10 mW
Reichweite	Siehe Kapitel „Bedienung der App REHAU SMART“ Punkt 15
EnOcean®-Equipment Profile	Generic Profile (GP)

Produktbeschreibung

Das Gerät verfügt über 3 Alarmzustände:

- PreAlarm
- HauptAlarm
- PostAlarm

Funktion

Im **PreAlarm** leuchtet die Geräte-LED rot. Das Produkt gibt 1x pro Sekunde einen Piepton ab. Vom PreAlarm wechselt die Innensirene System plus nach 5 Sekunden in den HauptAlarm.

Im **HauptAlarm** leuchtet die Geräte-LED rot. Die Innensirene System plus gibt 5 Minuten lang einen lauten Dauerton ab. Anschließend wechselt die Innensirene System plus in den PostAlarm.

Im **PostAlarm** leuchtet die Geräte-LED rot. Die Innensirene System plus gibt 1x pro 5 Sekunden einen Piepton ab.

Der Alarm wird durch Drücken des Eitako Funktasters beendet. Wenn der Alarm auch in andere Etagen übertragen werden soll, können mehrere Innensirenen System plus miteinander verbunden werden.

Montage

Montage vorbereiten

Wenn Sie mehrere Komponenten verwenden, erstellen Sie vor der Montage einen Montageplan mit den einzelnen Montageorten. Beschriften Sie dann die einzelnen Geräte mit einer Nummer oder der Bezeichnung des Montageortes entsprechend dem Montageplan, um Verwechslungen zu vermeiden. Hintergrund ist z.B., wenn die Batterie von einem SMART GUARD leer ist, kann über die Fehlermeldung an der Innensirene System plus (Blinkcode) der entsprechende SMART GUARD einfach gefunden werden.

Hinweise zur EnOcean-Planung finden Sie auf unserer Internetseite, durch Scannen des QR-Codes, im TI-Kapitel „Bedienung der App REHAU SMART“.



Innensirene System plus montieren

Verwenden Sie das Produkt nur in Schutzkontakt Steckdosen.

Um Reichweitenprobleme mit dem EnOcean-Funksignal zu vermeiden, darf die Innensirene System plus nicht in Außenwänden des Gebäudes eingesteckt werden.

Inbetriebnahme

Konfiguration der Sirene als Repeater

LRN-Taste > 10 Sek. < 20 Sek. drücken => LED blinkt Rot/Grün => Repeaterfunktion aus
LRN-Taste < 1 Sek. drücken => LED blinkt 1x Rot => Repeaterfunktion Level 1 (Level 1 = Zentrale Repeater Level 1 Komponente)
LRN-Taste nochmals < 1 Sek. drücken => LED blinkt 2x Rot => Repeaterfunktion Level 2 (Level 2 = Zentrale Repeater Level 1 Repeater Level 2 Komponente)

Weiteres Drücken der LRN-Taste < 1 Sek. schaltet durch die Funktionen. 10 Sek. nach dem letzten Drücken wird in den Betriebsmodus zurückgeschaltet, die LED leuchtet Grün.

Aus Gründen der Funkkanalbelastung wird der Einsatz von mehr als zwei Repeatern nicht empfohlen, da die Repeater jedes EnOcean Funksignal wiederholen.

Funktion des Alarmsystems

Aktivierung und Deaktivierung des Alarmsystems

Die Aktivierung und Deaktivierung des Alarmsystems erfolgt über den Eitako Taster. Das Alarmsystem wird durch Druck auf 1 aktiviert, dabei piepst die Sirene 3x kurz. Durch Druck auf 0 wird das Alarmsystem deaktiviert, dabei piepst die Sirene 1x kurz. Sollten beim Aktivieren zusätzliche Signale ertönen, handelt es sich um Fehlermeldungen (siehe Tabelle Status-/Fehlermeldungen).

Hinweise zur Bedienung

Der REHAU SMART GUARD kommuniziert mit der Innensirene System plus im 2 Minuten Takt. Dadurch kann der REHAU SMART GUARD bei Funktionen wie Aktivieren und Deaktivieren mit Verzögerungen bis zu 2 Minuten reagieren. Alarm wird sofort ausgelöst.

Absicherung der Haustür

Sollte ein Öffnungssensor in der Haustür eingebaut sein, so ist nicht möglich, innerhalb des Alarmbereichs die Alarmfunktion über den Eitako Taster zu aktivieren, da der Öffnungssensor bei aktivierter Innensirene System plus Alarm auslöst. Zur Aktivierung der Innensirene System plus, von außerhalb des Gebäudes, wird eine handelsübliche mobile EnOcean Fernbedienung benötigt (z.B. Eitako FMH2S-wg).

Werkseinstellung wiederherstellen

Um die Innensirene System plus auf Werkseinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die LRN-Taste (analog des Einlernens) ca. 20 Sekunden bis die LED Rot/Gelb/Grün blinkt.

In der Werkseinstellung sind alle angelegten Komponenten gelöscht!

Wichtige Informationen

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt eignet sich ausschließlich zur Ausgabe von Alarmmeldungen anderer EnOcean-Produkte. Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und verursacht Gefahren.

Stellen Sie vor Verwendung des Produkts sicher, dass das Produkt für die von Ihnen vorgesehene Verwendung geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei mindestens folgendes:

- Alle am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften
- Alle für das Produkt spezifizierten Bedingungen und Daten
- Die Bedingungen der von Ihnen vorgesehenen Anwendung

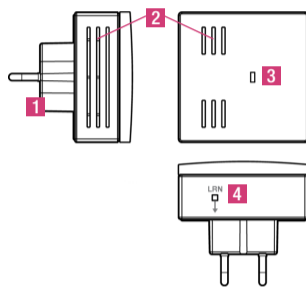
Führen Sie darüber hinaus eine Risikobeurteilung in Bezug auf die konkrete, von Ihnen vorgesehene Anwendung nach einem anerkannten Verfahren durch und treffen Sie entsprechende dem Ergebnis alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen. Berücksichtigen Sie dabei auch die möglichen Folgen eines Einbaus oder einer Integration des Produkts in ein System oder in eine Anlage.

Führen Sie bei der Verwendung des Produkts alle Arbeiten ausschließlich unter den in der Bedienungsanleitung und auf dem Typenschild spezifizierten Bedingungen und innerhalb der spezifizierten technischen Daten und in Übereinstimmung mit allen am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften durch.

Für die nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Änderungen am Produkt sowie sämtlicher sich daraus ergebender Folgen wird keine Haftung übernommen.

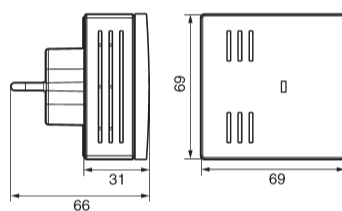
Produktbeschreibung

Übersicht



- 1 Netzstecker
- 2 Lüftungsschlitze
- 3 LED (grün/gelb/rot)
- 4 LRN-Taste

Abmessungen



Inbetriebnahme

Innensirene System plus in Betrieb nehmen

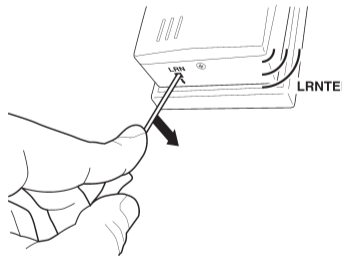
1. Wählen Sie eine geeignete Schutzkontakt-Steckdose aus.
2. Stecken Sie die Innensirene System plus mit dem Netzstecker in die Steckdose. Die LED auf der Oberseite leuchtet nun grün (Betriebsmodus).

Vorbereitung für das Einrichten des Alarmsystems

- Stellen Sie sicher, dass sich alle Komponenten (REHAU SMART GUARDS, Eitako Taster, ...) in der Nähe der Innensirene System plus befinden.
- Alle Komponenten für das Einrichten vorbereiten, z.B. REHAU SMART GUARD => Batterien bereit halten.

Einlernen eines Alarmsystems

1. Lernmodus der Innensirene System plus aktivieren. Drücken Sie hierzu einmal kurz die LRN-Taste (< 1 Sec.). Um die LRN-Taste zu drücken, stecken Sie einen kleinen Schraubendreher, maximal 5 mm breit in die Öffnung und drücken diesen in Richtung Steckdose bis Sie ein Klicken hören. Die LED blinkt nun Gelb und der Lernmodus ist für 30 Sekunden aktiv.



Status-/Fehlermeldungen

LED	Ton	Erklärung
Gelbe LED, blinkend	-	Anlernmodus
Bei Alarmauslösung		
Rote LED, permanent	5x 1/Sec. kurzer Ton	PreAlarm
Rote LED, permanent	Alarmton permanent	HauptAlarm
Rote LED, permanent	alle 5 Sec. kurzer Ton	PostAlarm
Bei Aktivierung/Deaktivierung		
Gelbe LED, permanent	3x kurzer Ton	Alarm aktiviert
Grüne LED, permanent	1x kurzer Ton	Alarm deaktiviert
Grüne LED, permanent	1x langer Ton	Fenster geöffnet, Aktivierung kann nicht durchgeführt werden
Blinkcode Rot/Grün (siehe Seite 16)	3x kurzer Ton + 2x kurzer Ton	Alarm aktiviert, Batterie einer der Komponenten unter 20%
Blinkcode Rot/Grün (siehe Seite 16)	3x kurzer Ton + 2x langer Ton	Alarm aktiviert, REHAU SMART GUARD defekt oder außer Reichweite.

Sicherheitshinweise

Installation

Die Installation, Inbetriebnahme und Reparatur darf nur von Personen mit ausreichender Qualifikation vorgenommen werden. Hierbei sind die örtlichen / regionalen oder landesspezifischen Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften, geltenden Normen, Richtlinien und Bestimmungen zu beachten. Das Öffnen des Gerätes ist generell zu unterlassen.

Veränderungen am Gerät

Veränderungen am Gerät können die Sicherheit und Funktion des Gerätes und der gesamten Anlage beeinträchtigen.

- Ein eigenmächtiger Umbau und Veränderungen des Gerätes sind nicht zulässig.
- Bauliche Veränderungen können die Funktion und Betriebssicherheit beeinträchtigen und sind generell zu unterlassen.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör des Herstellers.
- Werkseitige Kennzeichnungen am Gerät dürfen nicht verändert, entfernt oder unkenntlich gemacht werden.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Gerät darf insbesondere in folgenden Fällen und für folgende Zwecke nicht angewendet werden:

- In Feuchträumen
- Explosionsgefährdeter Umgebung => bei Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen kann Funkenbildung zu Verpuffungen, Brand oder Explosionen führen.

Produktbeschreibung

Funktion

Die Innensirene System plus kann in Verbindung mit dem REHAU SMART GUARD als modulare Alarmanlage verwendet werden. An die Innensirene System plus können bis zu 20 EnOcean-Produkte angelemert werden, wie z.B.

- REHAU SMART GUARD
- Eitako Funktaster
- Eitako Funk-Fenster-Tastkontakt FFTE-rw
- AFRISO Mechanischer Wassersensor eco
- AFRISO Konduktiver Wassersensor eco
- AFRISO Rauchmelder ASD 10/20
- AFRISO Universeller Funktransmitter FTM (inklusive alle anschließbaren Sonden und Geräte)
- AFRISO Tür-/Fensterkontakt AMC 10
- Fenstergriff Hoppe
- Fenstersensor MACO mTRONIC
- Flächentaster PTM

Über EnOcean-Funk empfängt die Innensirene System plus Datentelegramme von angelemerten EnOcean-Produkten.

Das Produkt verfügt über 2 Betriebszustände:

- Alarm aktiviert
- Alarm deaktiviert

Mit Hilfe des Eitako Funktasters kann das Gerät aktiviert (3x Piepton) oder deaktiviert (1x Piepton) werden.

Im deaktivierten Zustand leuchtet die Geräte-LED grün. Nur die folgenden Sicherheitsensoren lösen einen Alarm aus:

- Wassersensor
- Rauchmelder
- Flächentaster (als Paniktaster, innerhalb von 3 Sekunden 3x drücken)

Im aktivierten Zustand leuchtet die Geräte-LED gelb.

Inbetriebnahme

2. Nun die Batterien in den REHAU SMART GUARD einlegen. Sobald die Batterien Kontakt haben, wird der REHAU SMART GUARD aktiviert und lernt sich an. Wenn das Anlernen erfolgreich war, blinkt die Innensirene System plus kurz Grün auf und blinkt danach Gelb. Blinkt die LED kurz Rot auf, ist der Anlernvorgang gescheitert und der REHAU SMART GUARD muss erneut in den Kopplungsmodus gesetzt werden. Hierzu die Batterien entfernen, den Magnetschalter 3x vom Gehäuse auflegen und wieder entfernen. Die Batterien wieder einsetzen. Hierbei darauf achten, dass sich die Innensirene System plus noch im Lernmodus befindet. Nach erfolgreichen Anlernen eines Gerätes ist der Lernmodus der Innensirene System plus von neuem für 30 Sekunden aktiv.

Zur Inbetriebnahme im Stand-Alone-Modus und zum Anlernen an eine Zentrale darf der Magnet nicht auf das REHAU SMART GUARD Gehäuse aufgelegt werden.

Halten Sie beim Anlernen Ihrer Geräte ihre Montageliste ein, nur dann ist möglich bei späteren Fehlermeldungen, diese anhand des Blinkcodes einem Gerät zuzuordnen.

3. Wiederholen Sie den Vorgang Punkt 1, bis alle Komponenten an der Innensirene System plus angelemert sind.
4. Wenn Sie alle Komponenten angelemert haben, warten Sie 30 Sekunden und die Innensirene System plus wechselt in den Betriebsmodus zurück. Die LED leuchtet nun grün. Das Alarmsystem ist nun betriebsbereit.

Anlernen mit Repeater

Bei Problemen mit der Funkreichweite von EnOcean-Komponenten kann der Eitako Funk-Repeater oder eine zweite Innensirene System plus als Repeater eingesetzt werden. Der Repeater ist vor dem Anlernvorgang in die Steckdose einzustecken. Dann die Komponente wie beschrieben einlernen. Siehe hierzu auch Punkt „Montage“ Seite 10.

Fehler-Blinkcode

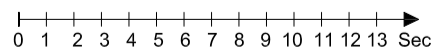
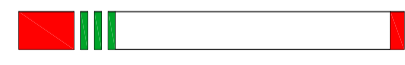
Blinkcode auslesen

Bei einem schweren Fehler am REHAU SMART GUARD (z.B. außer Reichweite, defekt,...) kommt es beim Aktivieren zu einem Warnnton und einen Blinkcode, mit dessen Hilfe man das defekte Geräte auffindig machen kann.

Die rote LED steht immer für den Beginn eines Fehlercodes, die grüne LED zeigt den fehlerhaften REHAU SMART GUARD an. Bedeutet für das nachfolgende Beispiel, 3 mal blinken = REHAU SMART GUARD Nummer 3 des Montageplans ist defekt.

Blinkcode Beispiel:

1x 2 Sec. rote LED, 3x ¼ Sec. grüne LED, 10 Sec. Pause, permanente Wiederholung



Ein defekter REHAU SMART GUARD kann nicht mehr ausgelernert werden, deshalb muss das Alarmsystem mit einem ersetzten REHAU SMART GUARD neu aufgesetzt werden. => siehe Werkseinstellungen wiederherstellen

Wenn ein Fehler beim aktiven Alarmsystem auftritt, bleibt das System weiterhin aktiv geschaltet. Der Fehler wird erst beim nächsten Aktivieren angezeigt.

Wartung/Reinigung/Service

Wartung

Die Innensirene System plus ist wartungsfrei.

Reinigung

Das Gehäuse kann mit einem angefeuchteten Baumwollappen gereinigt werden. Das Eindringen von Wasser führt zur Beschädigung des Gerätes.

Service

Sollte die Innensirene System plus nicht funktionieren, oder sollten Sie aus anderen Gründen Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fensterfachbetrieb oder an die REHAU Servicehotline unter:

Telefon: 09131/92-5226
E-Mail: service.smartguard@rehau.com

Vor einer Rücksendung Ihres Gerätes müssen Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Transport/Lagerung

Das Produkt kann durch unsachgemäßen Transport und Lagerung beschädigt werden.

Verhindern einer Beschädigung des Gerätes

- Stellen Sie sicher, dass während des Transports und der Lagerung des Produkts die spezifizierten Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
- Benutzen Sie für den Transport die Originalverpackung.
- Lagern Sie das Produkt nur in trockener, sauberer Umgebung.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt bei Transport und Lagerung stoßgeschützt ist.



Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden und Verlust der Gewährleistung führen.

Problemlösung

Problem	Ursache	Lösung
Kein Signal (Blinken und Piepsen)	Keine Netzspannung	bauseitige Netzspannung prüfen
Keine Aktivierung möglich, Blinkcode	Probleme mit der Funkverbindung, Umfeld des Produkts hat sich geändert	Prüfen Sie das Umfeld des Produkts auf Veränderungen/Störungen (Metallschränke, Möbel/Wände wurden versetzt)
	Probleme mit der Funkverbindung, falscher Montageort	Prüfen Sie den Montageort
	Batterie am REHAU SMART GUARD leer	Batterie austauschen, REHAU SMART GUARD nach 2 Min. betriebsbereit
	REHAU SMART GUARD defekt	REHAU SMART GUARD austauschen und Alarmsystem neu aufsetzen
Reichweiteeinschränkung der Funksignale	Metallgegenstände oder Materialien mit Metallbestandteilen zwischen REHAU SMART GUARD und Innensirene System plus	Beachten Sie das TI-Kapitel „Bedienung der App REHAU SMART“ QR-Code S.10 führt zum Download
	Andere Geräte, die hochfrequente Signale aussenden (beispielsweise Audio-/Videoanlagen, Computer), befinden sich in der Nähe	
Sonstige Störungen	-	Bitte wenden Sie sich an die REHAU Hotline

Entsorgung



Das Gerät entspricht der EU-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Die Innensirene System plus darf nicht über den Restmüll entsorgt werden. Die Innensirene System plus ist im Elektro-Altgeräte-Register gemeldet. Sammelstellen für Elektronikrecycling nehmen die elektronischen Komponenten des Innensirene System plus kostenlos zurück. Die lokalen und landesspezifischen Vorschriften für die Entsorgung sind einzuhalten.



CE-Kennzeichnung

Die Konstruktion und Ausführung der Innensirene System plus entspricht den relevanten europäischen Normen und Richtlinien und damit grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen.

Dokumentiert wird dies durch die EU-Konformitätserklärung des Herstellers sowie die CE-Kennzeichnung auf dem Gerät.

Die Konformität wurde nachgewiesen und die entsprechenden Unterlagen der EU-Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.



17

18

19

20

Soweit ein anderer als der in der jeweils gültigen Bedienungsanleitung beschriebene Einsatzzweck vorgesehen ist, muss der Anwender Rücksprache mit REHAU nehmen und vor dem Einsatz ausdrücklich ein schriftliches Einverständnis von REHAU einholen. Sollte dies unterbleiben, so liegt der Einsatz allein im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anwenders. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte stehen in diesem Fall außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit.

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Version 2 - 09/2018

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32